

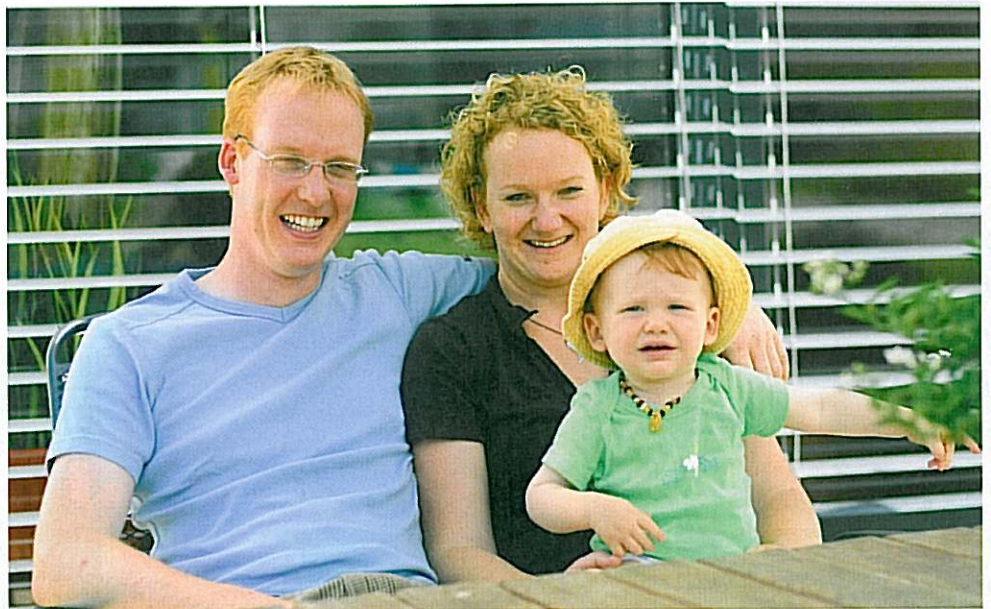


TITELTHEMA FAMILIENHÄUSER

Öko & individuell



Viel Platz wollte Familie Bertram – aber natürlich auch eine individuelle und unverwechselbare Gestaltung und vor allem Kostensicherheit auch in Zukunft: Sie entschieden sich für ein Haus mit unverwechselbarem Äußeren und einer ganz speziellen ökologischen Heiztechnik.



Markus und Melanie Bertram mit ihrem Sohn: Die junge Familie ist restlos zufrieden in ihrem neuen Zuhause.



Die ungewöhnliche Dachform ist eine echte individuelle Maßanfertigung: Der Bebauungsplan schrieb eine bestimmte Traufhöhe vor, die Baufamilie wollte aber auf alle Fälle ein vollwertiges Obergeschoss. Die Lösung: Die Vierteltonne plus Pultdach.





Ganz flexibel: Küche, Wohn- und Essbereich im Erdgeschoss können mit Hilfe farbiger Schiebewände zueinander geöffnet oder voneinander abgetrennt werden.



Das Obergeschoss ist dank der gewitzten Dachkonstruktion ein echtes Vollgeschoss. So muss auch im Badezimmer nicht verzichtet werden auf vollen Komfort. Das WC wurde absichtlich separat untergebracht.





Die gleich großen Kinderzimmer orientieren sich beide nach Süden. Die Fenstertüren mit französischen Balkonen lassen besonders viel Tageslicht ins Innere.

Schon nach der ersten Planskizze war für die Bauherrin Melanie Bertram klar, dass sie mit Rapp Bau den richtigen Partner gefunden hatten: „Hier wurden alle unsere Wünsche erfüllt.“ Der individuelle Wohnraum im Erdgeschoss mit einem möglichst großen Essplatz, einen kompakten Wohnbereich als Rückzugsnische und durch die gerundeten Wände von der offenen Treppe mit kleiner Galerie abgeschirmt. Das hohe Pultdach lässt das Obergeschoss besonders großzügig erscheinen. Hier legte die Baufamilie Wert auf ein vom Bad getrenntes WC und zwei geräu-

mige Kinderzimmer und natürlich das Elternschlafzimmer mit großzügiger Ankleide.

Die wichtigste Idee von Stefan Rapp, Architekt und Partner in der Baumeister-Haus-Kooperation, bezog sich allerdings auf die technische Ausstattung. Hier offenbart Haus „Bertram“ seine große, auf den ersten Blick verborgene Qualität: Es handelt sich um ein sogenanntes „Reatherm-Haus“, das aufgrund haustechnischer Raffinesse die Transmissionswärmeverluste gegen Null reduziert. Das Haus besitzt eine zweischalige Außenhülle, die von Luft durchströmt wird. Letztere nimmt

auswandernde Wärme auf und transportiert sie zu einer Wärmepumpe wo sie aufbereitet dem Wohnraum wieder zur Verfügung gestellt wird.

Stefan Rapp hatte Markus Bertram, diese Energiesparteknik vorgeschlagen, weil der Bauherr sich intensiv mit Baustoffen, Dämmungen und Möglichkeiten des energiesparenden Bauens auseinandergesetzt hatte. Technisch lässt sich das System sehr viel einfacher umsetzen, als es auf den ersten Blick den Anschein hat. Vor die gut wärmedämmende Porenbeton-Außenwand kommt ein hinterlüfteter Vollwärmeschutz.

Die Luft in der Hinterlüftungsebene ist Teil eines geschlossenen Kreislaufs: Sie nimmt die Transmissionswärmeverluste der Porenbetonwand auf, strömt dabei langsam unters Dach, wo sie sich noch einmal kräftig aufheizt und dann über Luftkanäle von einer Luft/Luft-Wärmepumpe im Keller angesaugt wird, die ihr die Wärme entzieht und in den Heizkreislauf einspeist. An heißen Tagen hat das System einen Kühlungseffekt, der die Temperaturen im Haus um etwa ein bis zwei Grad absenkt.

Beste Voraussetzungen für ein perfektes Familienleben also. ■

Fotos: Baumeister-Haus

DATEN & FAKTEN

Entwurf:

Reathermhaus „Bertram“ von Baumeister-Haus, 60388 Frankfurt/M., Fon (069)631553-0, www.baumeister-haus.de

Baukosten:

Schlüsselfertige Grundversion inkl. Reathermtechnik und Keller ab 296 000 €, Preis inklusive Extras wie abgebildet auf Anfrage beim Hersteller.

Außenmaße:

8,99 m x 11,24 m

Wohnfläche:

EG 71 m², OG 70 m², UG 30 m².

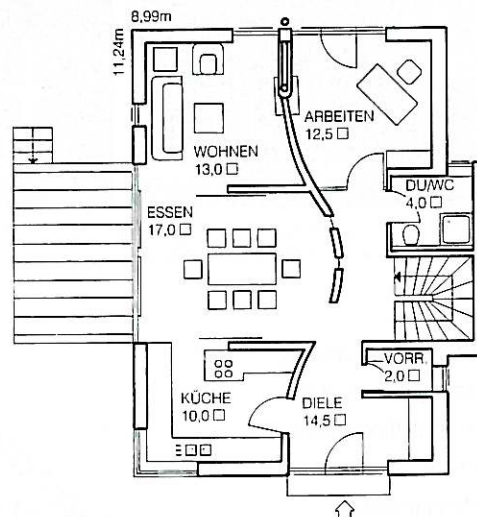
Bauweise:

Massivbauweise, Außenwände Porenbeton mit hinterlüftetem Vollwärmeschutz und Putzfassade, U-Wert Außenwand 0,14 W/m²K. Pultdach, 15° geneigt, Betondachsteine.

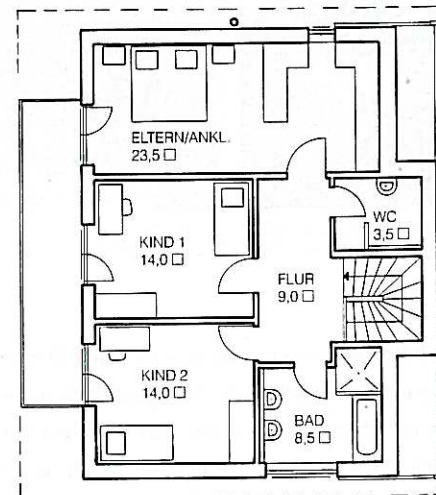
Technik:

Reathermtechnik, Heizung und Warmwasser über Luft-Luft-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Regenwassernutzung, Jahresprimärenergiebedarf 23,5 kWh/m²a.

Mehr Infos: **268027**



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS